

Altersvorsorge

ASIP-Vorschlag für eine BVG-Reform

Referate von

Hanspeter Konrad, Direktor ASIP und

Dr. Reto Leibundgut, Partner c-alm AG

**Altersreform:
ASIP Vorschlag für eine BVG-Reform**

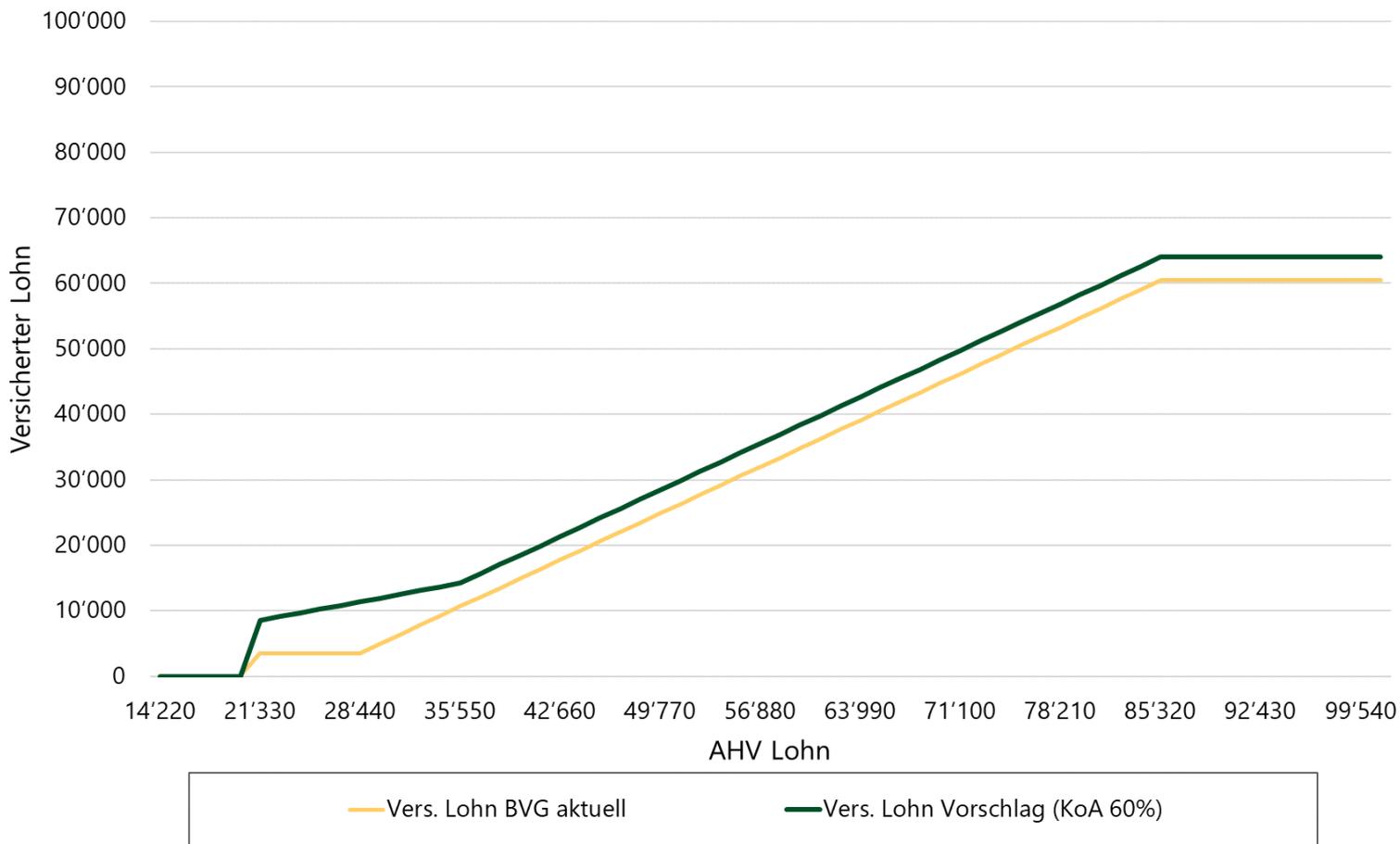
**Hanspeter Konrad, lic. iur. Rechtsanwalt
Direktor ASIP**

ASIP Ausgangslage

- **Aktuelles Umfeld führt(e) bei vielen PK zu Anpassungen,**
 - **„Korrekturer Umwandlungssatz“ ⇒ tieferes Zinsversprechen**
 - **Gleichbehandlung Aktive und Rentner/ innen**
 - **Reduktion/ Vermeidung von Pensionierungsverlusten und systemfremden Umverteilungen.**
- **Viele PK haben somit ihre Hausaufgaben gemacht, BVG-Reform lässt jedoch auf sich warten: „Eile mit Weile!“**

ASIP Vorsorgeplan (1)

Parameter	Aktuell	Vorschlag
Startalter	25	20
Schlussalter	64/ 65	65
Koordinationsabzug	7/8 max. AHV Rente= CHF 24'885	60% des AHV-Lohnes, höchstens $\frac{3}{4}$ max. AHV- Rente = CHF 21'330
Eintrittsschwelle BVG	CHF 21'330	CHF 21'330



ASIP Vorsorgeplan (2)

Parameter	Aktuell	Vorschlag
Altersgutschriften		
20 - 24	0 %	9 %
25 - 34	7 %	9 %
35 - 44	10 %	12 %
45 - 55	15 %	16 %
55 - 65	18 %	18 %

ASIP Vorsorgeplan (3)

Parameter	Aktuell	Vorschlag
BVG - UWS	6.8 %	5.8 % (sofortige Reduktion per 01.01.2021)
Technischer Zins	4.8 %	3.4 % (BVG 2015)

ASIP Erhöhung BVG-Altersguthaben

Konzeptionelle Eckpunkte der Kompensation:

- **Keine explizite Besitzstandsgarantie auf BVG-Altersrente; Kompensation für Übergangsgeneration von 10 Jahren**
Vorteil: Geringer administrativer Mehraufwand
- **Art der Kompensation:**
Die **kurzfristige Kompensation** erfolgt als %-uale Erhöhung des BVG-Altersguthabens für diejenigen Versicherten, welche zwischen dem 01.01.2021 und dem 01.01.2030 in Pension gehen **und** eine Rente beziehen.
Hinweis: Kompensation erfolgt auch bei vorzeitiger oder aufgeschobener Pensionierung.
- **Finanzierung:**
Dezentral durch die jeweilige PK bzw. das Versichertenkollektiv. Keine Umverteilung zwischen den PKs. Finanzierung durch bisherige Rückstellungen.
- **Umverteilung:**
Innerhalb der PK von aktiven Versicherten zu Neurentnern

Abstufung der Kompensation:

- Sofortige Reduktion des BVG-UWS von 6.8% auf 5.8% per 01.01.2021 führt zu einer sofortigen „Leistungsreduktion“ von rund 15%.
- Um diese Reduktion abzufedern bzw. zu kompensieren, wird das BVG-Altersguthaben (im Umfang des tatsächlichen Rentenbezugs) um folgende %-Sätze erhöht:

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
UWS	6.8%	6.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%	5.8%
Kompensation	0.0%	0.0%	13.5%	12.0%	10.5%	9.0%	7.5%	6.0%	4.5%	3.0%	1.5%	0.0%
Netto-Leistungs-Reduktion	0.0%	0.0%	-1.5%	-3.0%	-4.5%	-6.0%	-7.5%	-9.0%	-10.5%	-12.0%	-13.5%	-15.0%

- **Effekt:** Durch die vorgeschlagene Kompensation erfolgt die Leistungsreduktion über einen Zeitraum von 10 Jahren (jährlich -1.5%).

- **Entwicklung mit zwei Geschwindigkeiten erkennbar:**
 - PK-Ebene ⇒ „Hausaufgaben gemacht...!“
 - Politik/ Gesetzgebung ⇒ Handlungsbedarf gegeben!
- **Stärken der beruflichen Vorsorge nutzen:**
 - Kapitaldeckung (in Ergänzung zur Umlage ⇒ reduziertes Systemrisiko)
 - Bildung einer Risikogemeinschaft (langfristig günstigere „Rentenproduktion“ als individuell möglich)
 - Ausgestaltung der Finanzierungs-/ Leistungspläne (Flexibilität)
 - Freizügigkeit
 - Vielfalt (Wahl bez. Vorsorgeträger)
 - Sozialpartnerschaftliche Führung

Altersreform – ASIP Modell

Folgen für Leistungen und Kosten

ASIP - Mitgliederversammlung

10. Mai 2019

ASIP

Überblick

ASIP Modell



Parameter	Aktuell		ASIP Modell	
Koordinationsabzug	= 7/8 ^a	CHF 24'885	60% des AHV-Lohns maximal CHF 21'330	
Eintrittsschwelle BVG	= 3/4	CHF 21'330	= 3/4	CHF 21'330
Minimal VL	= 1/8	CHF 3'555	= 0.4 x 3/4 ^b	CHF 8'532
Maximal VL	= 2 1/8	CHF 60'435	= 2 1/4	CHF 63'990
Startalter	25		20	
Schlussalter (M/F)	65/64		65	
Altersgutschriften	20-24:	0%	20-24:	9%
	25-34:	7%	25-34:	9%
	35-44:	10%	35-44:	12%
	45-54:	15%	45-54:	16%
	55-65:	18%	55-65:	18%
UWS (SA)	6.8%		5.8%	
Realzins	0.0%		0.0%	

a) Max. AHV-Rente CHF 28'440

b) Der minimale versicherte Lohn entspricht der Eintrittsschwelle minus 60% Koordinationsabzug, d.h. 40% der Eintrittsschwelle.



AGENDA



Leistungsziel

Wie wirkt sich das ASIP Modell auf einen Versicherten aus, der seine ganze Karriere darin verbringt?



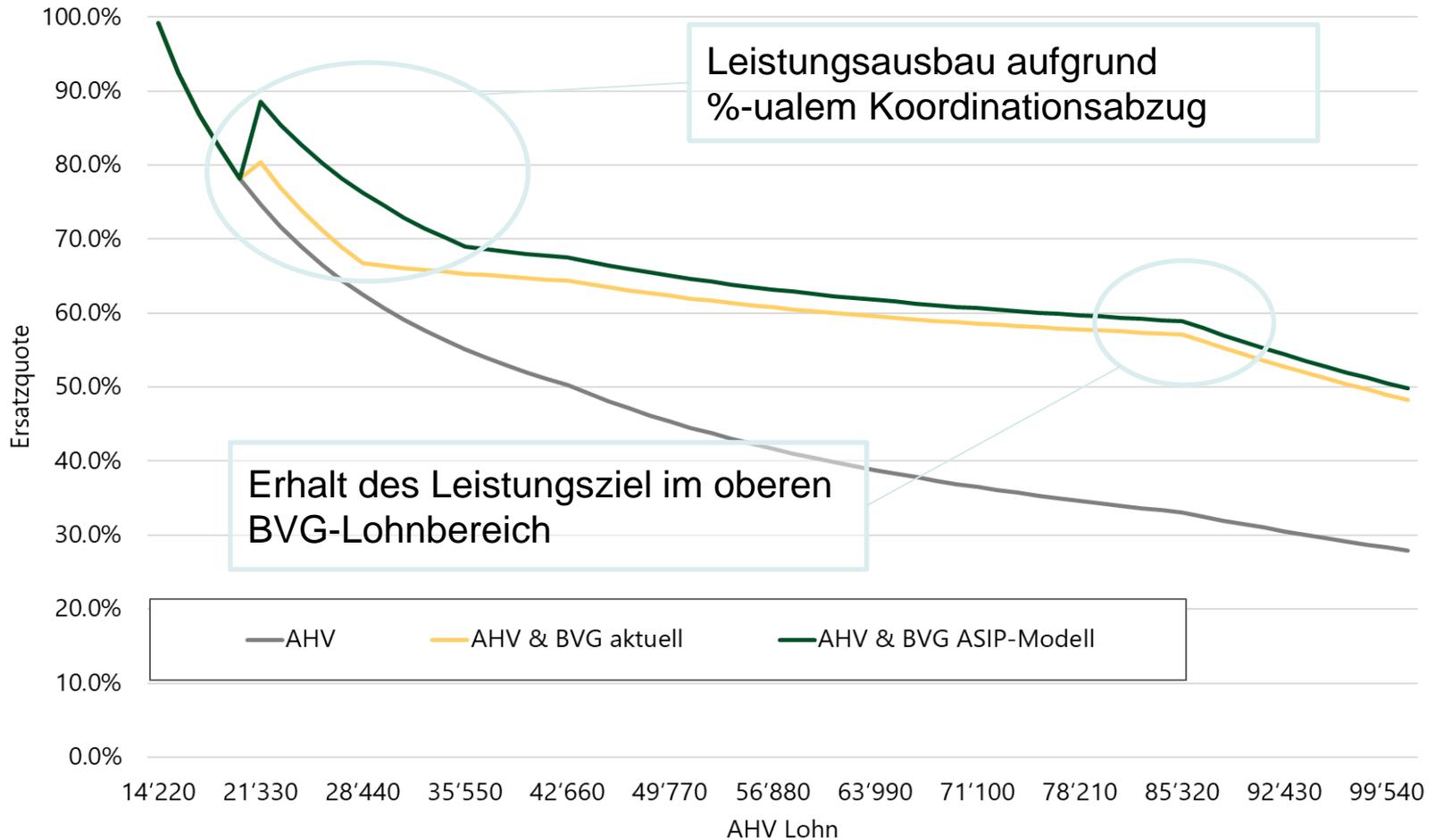
Übergangsgeneration

Wie wirkt sich das ASIP Modell auf Versicherte aus, die bereits eine Zeit im aktuellen BVG mit den aktuellen Parameter versichert waren?

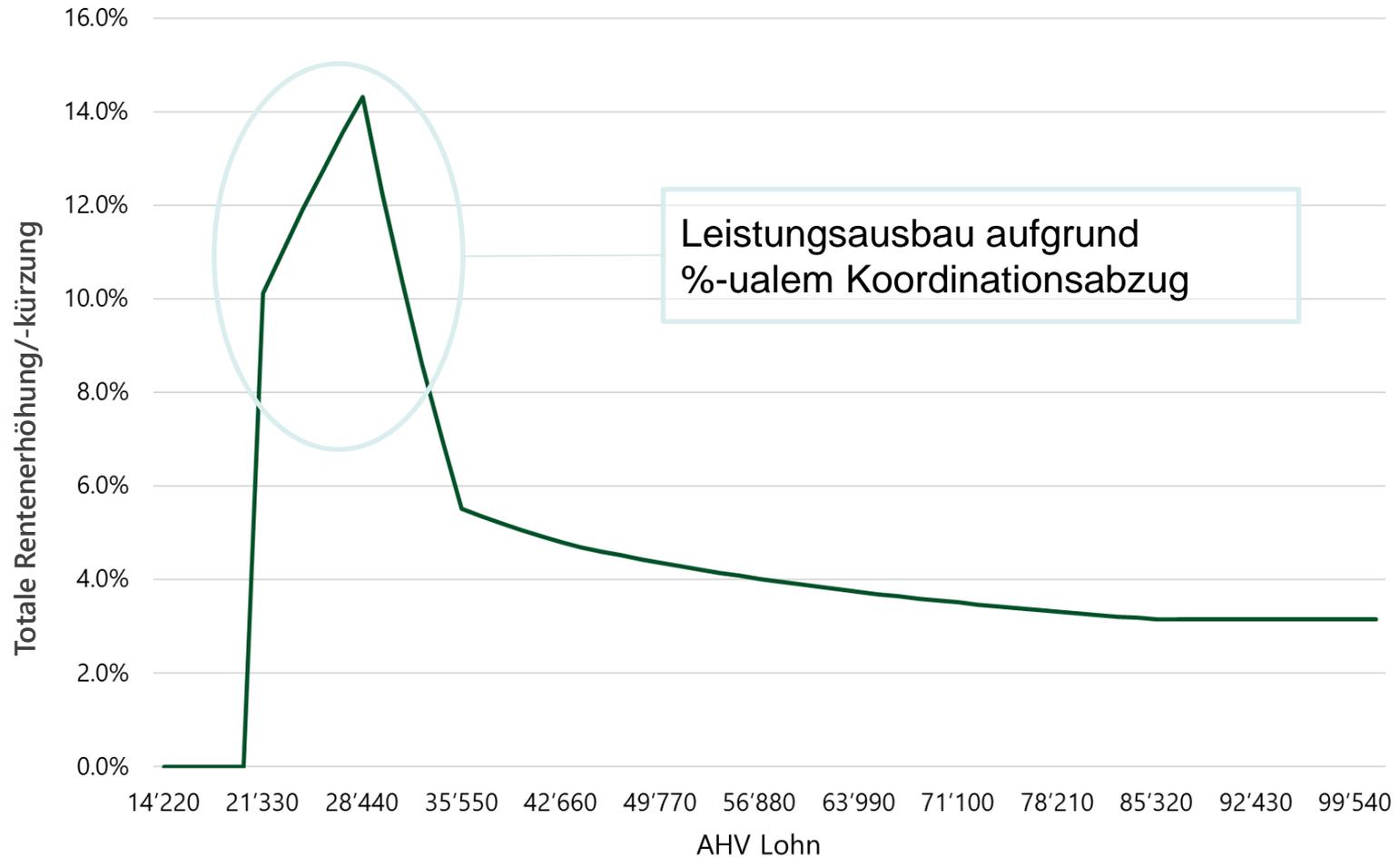


Kosten

Wie hoch sind die Kosten des ASIP Modells im Vergleich zum aktuellen BVG?



ASIP Modell: Langfristige Rentenveränderung (in%)*



* Veränderung der gesamten Rente (AHV- und BVG-Rente)

- Das Leistungsziel (Ersatzquote von rund 60%) wird – trotz Reduktion des BVG-UWS – im BVG-Lohnbereich eingehalten.
- Die langfristige Kompensation der Umwandlungssatzsenkung basiert auf
 - der Erhöhung der Sparbeiträge
 - der Erhöhung des versicherten Lohns
 - einer Senkung des Eintrittsalters.
- Durch die Berücksichtigung eines «prozentualen Koordinationsabzuges» (Verbesserung der Situation von Teilzeitbeschäftigten) resultiert ein grösserer Leistungsausbau im unteren Lohnbereich.



AGENDA



Leistungsziel

Wie wirkt sich das ASIP Modell auf einen Versicherten aus, der seine ganze Karriere darin verbringt?



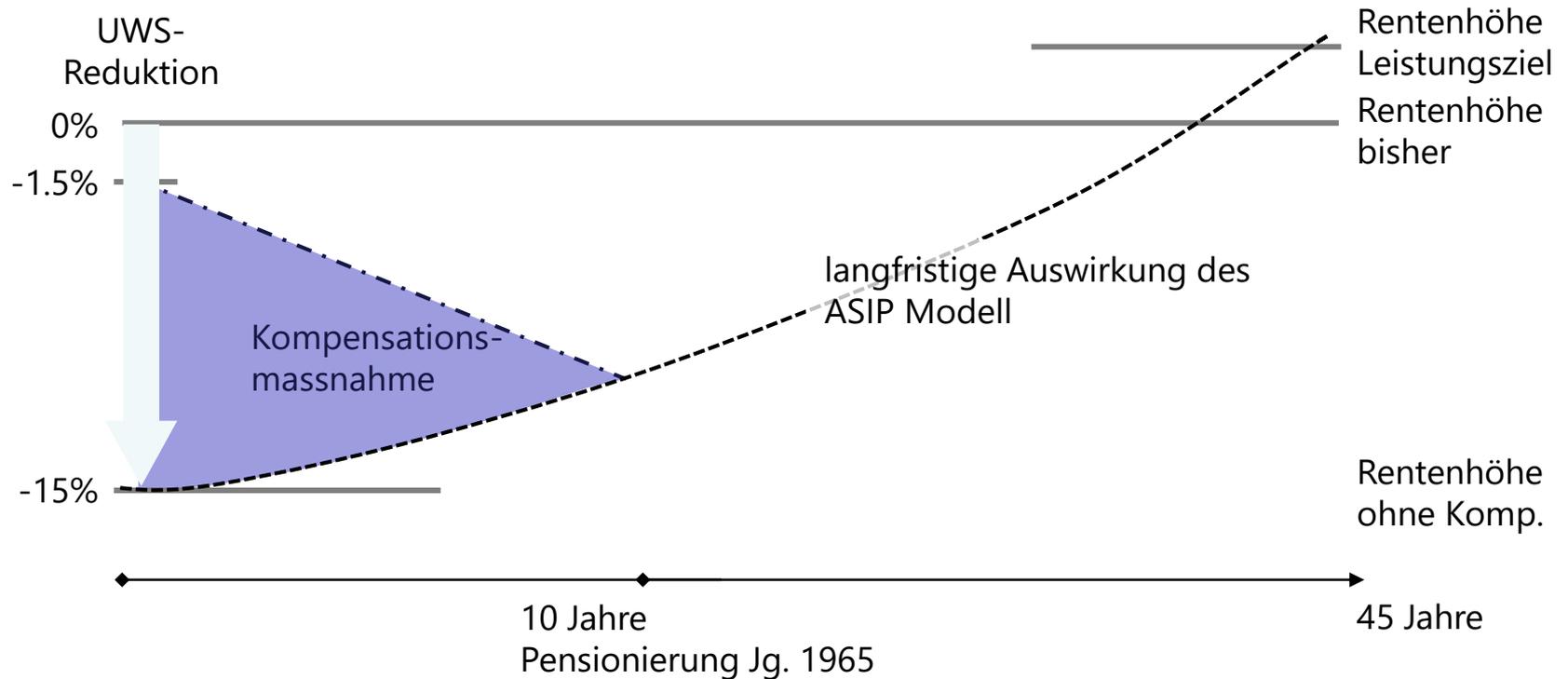
Übergangsgeneration

Wie wirkt sich das ASIP Modell auf Versicherte aus, die bereits eine Zeit im aktuellen BVG mit den aktuellen Parameter versichert waren?



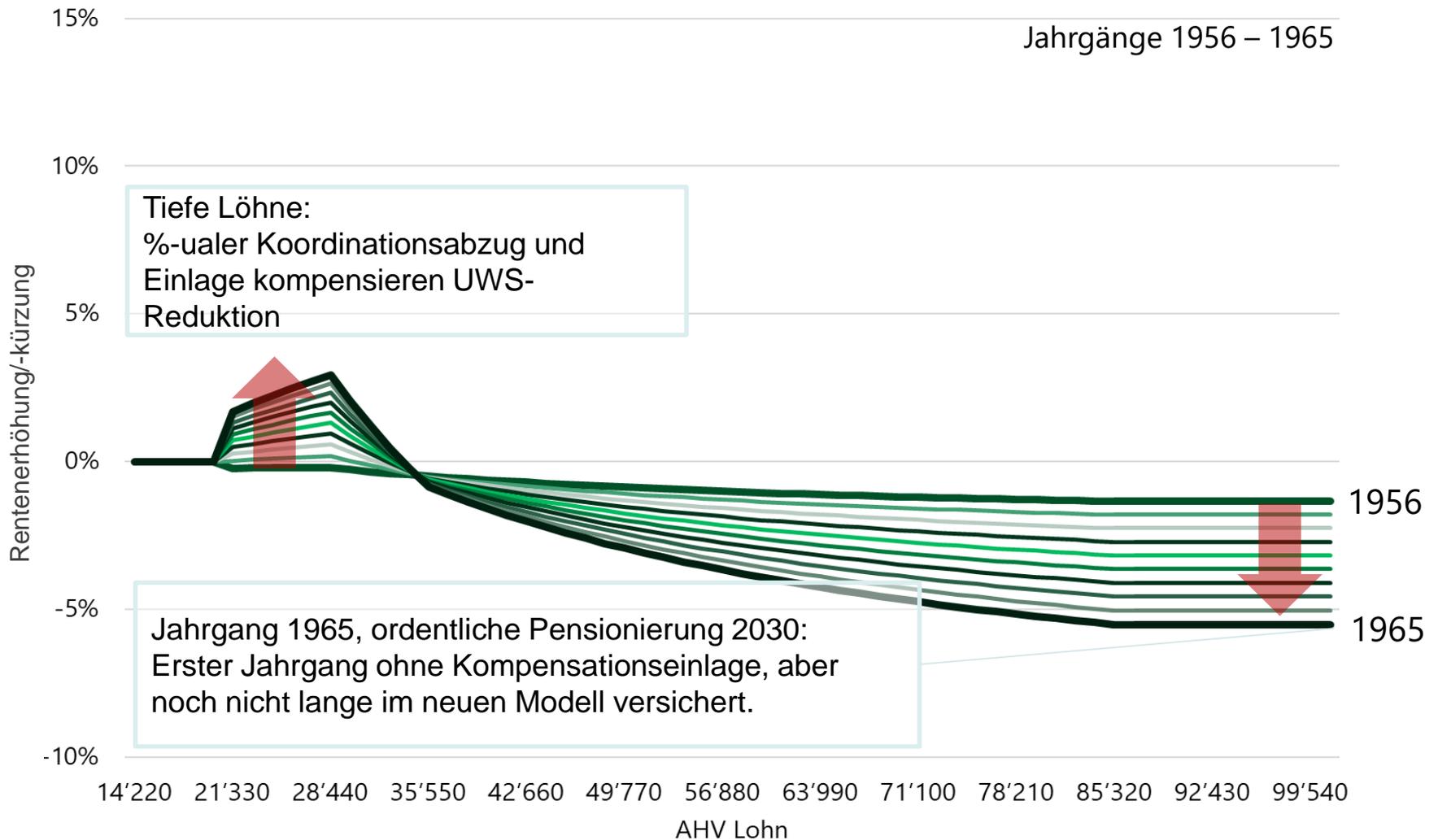
Kosten

Wie hoch sind die Kosten des ASIP Modells im Vergleich zum aktuellen BVG?



Schematische Darstellung der nominalen Veränderung – gilt nicht für alle Löhne!

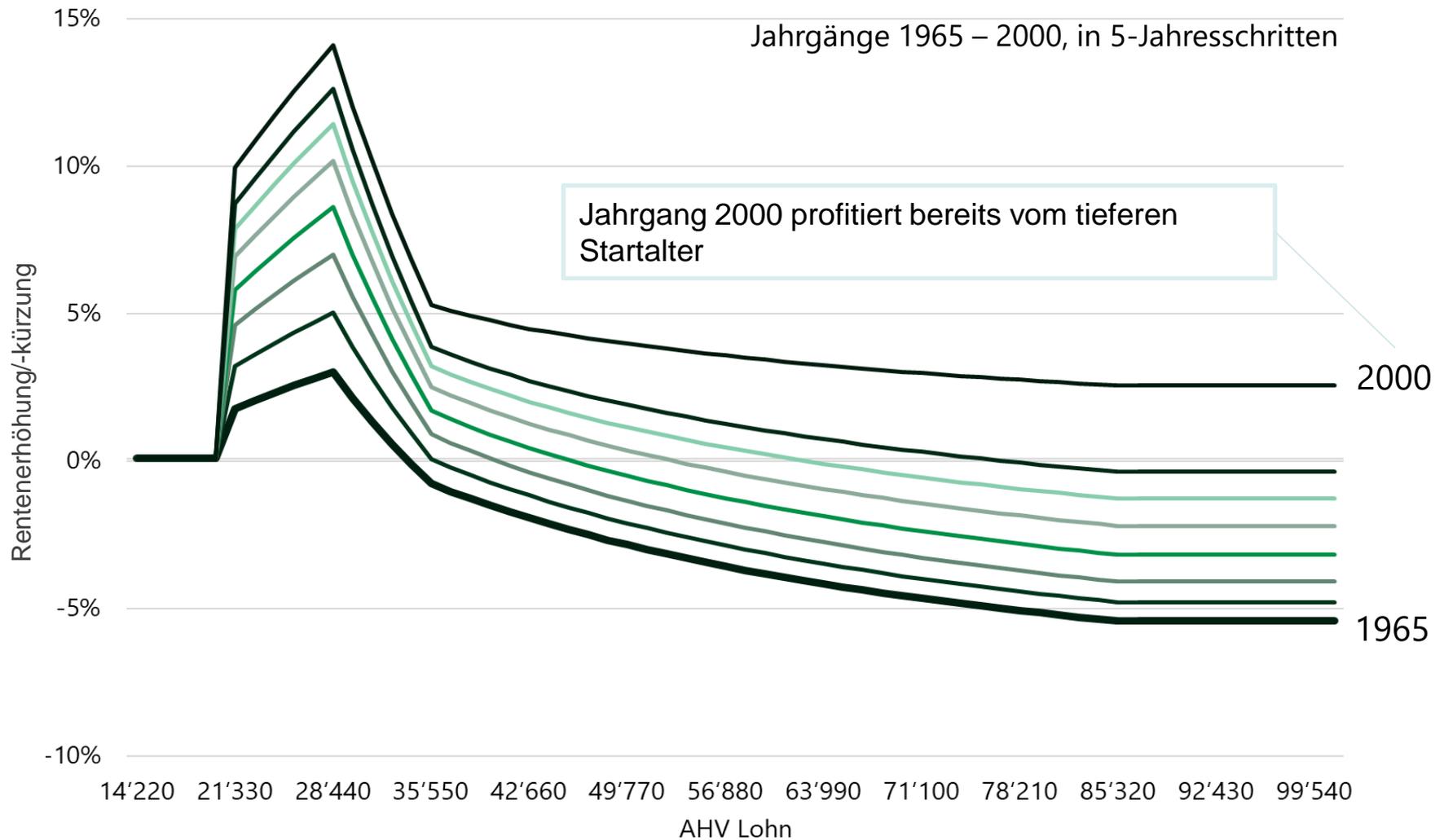
Folgefrage: Wie sieht die Rentenentwicklung aus...
... für unterschiedliche Lohnhöhen?
... unter Berücksichtigung einer Realverzinsung?



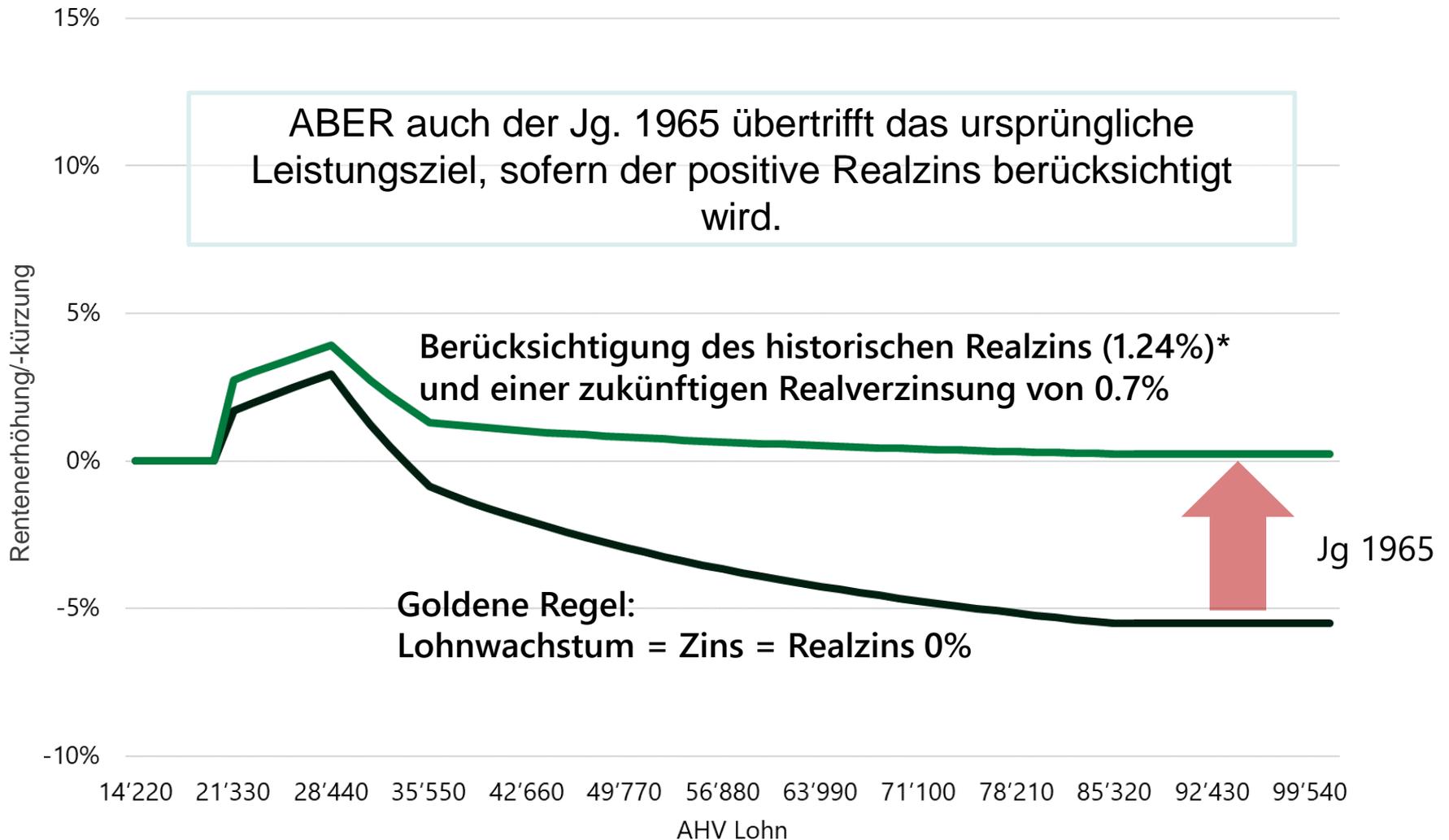
* Veränderung der gesamten Rente (AHV- und BVG-Rente) im Vergleich zum aktuellen Leistungsziel

Übergangsgeneration

Rentenveränderung* im Vergleich zum aktuellen Leistungsziel



* Veränderung der gesamten Rente (AHV- und BVG-Rente) im Vergleich zum aktuellen Leistungsziel



*siehe Anhang für Details zum positiven Realzins

- Für viele Versicherte der Übergangsgeneration führt die UWS-Reduktion zu einer nominalen Reduktion der Altersrente.
- Die Kompensationseinlage ins BVG-Altersguthaben – mit dezentraler Finanzierung – führt zu einer markanten Abfederung der Reduktion.
- Für tiefe AHV-Löhne führt der %-uale Koordinationsabzug zu einer nominalen Zunahme der Altersrente – auch in der Übergangsgeneration.
- Unter Berücksichtigung der historischen Realverzinsung und der Annahme einer moderaten, zukünftigen Realverzinsung (0.7%) wird das ursprüngliche Leistungsziel unter der goldenen Regel für sämtliche Jahrgänge der Übergangsgeneration übertroffen.



AGENDA



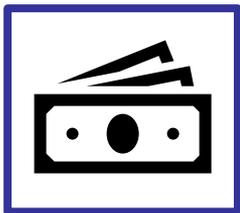
Leistungsziel

Wie wirkt sich das ASIP Modell auf einen Versicherten aus, der seine ganze Karriere darin verbringt?



Übergangsgeneration

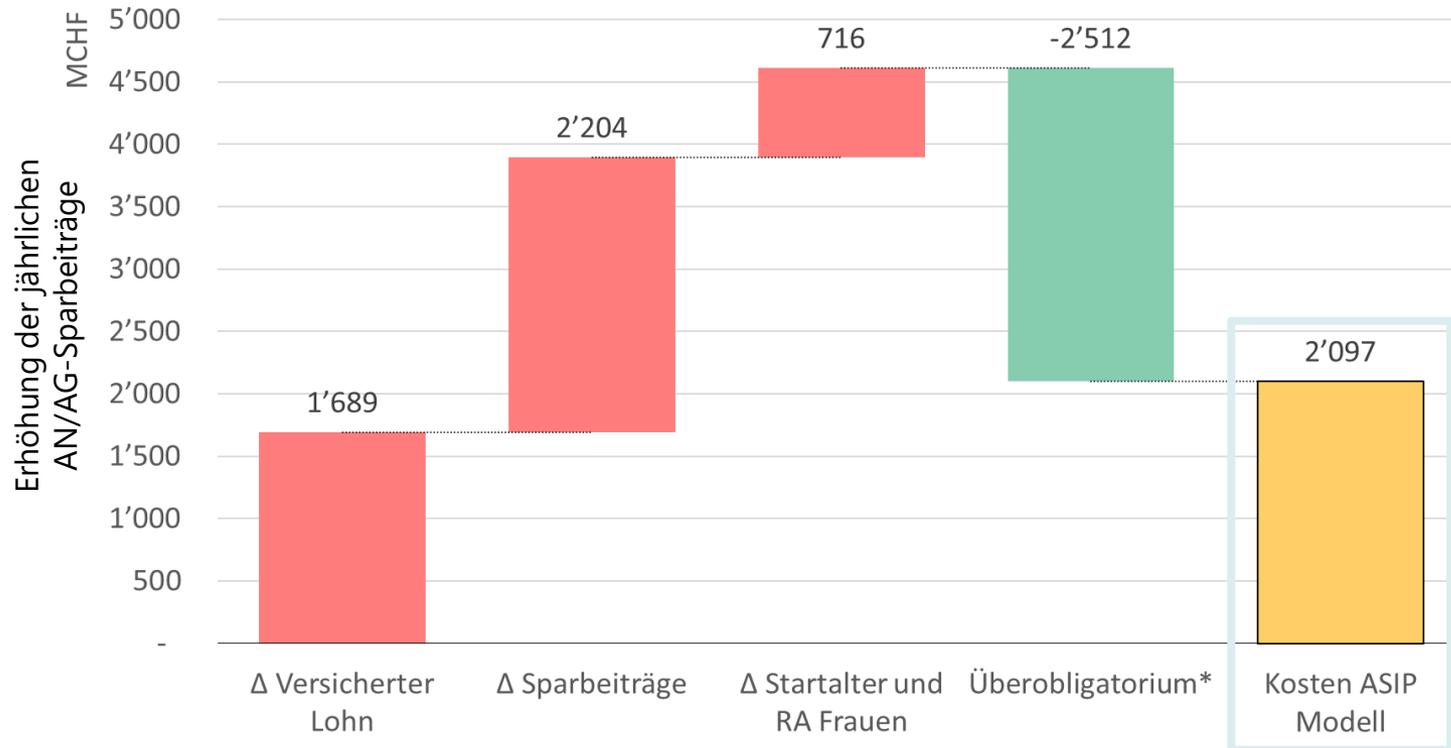
Wie wirkt sich das ASIP Modell auf Versicherte aus, die bereits eine Zeit im aktuellen BVG mit den aktuellen Parameter versichert waren?



Kosten

Wie hoch sind die Kosten des ASIP Modells im Vergleich zum aktuellen BVG?

Erhöhung der jährlichen Sparbeiträge (AN & AG)



Fazit:

- ASIP Modell führt zu einer Erhöhung der jährlichen AN/AG-Sparbeiträge um rund 2.1 Mrd. CHF.
- Pro Memoria: Kostenschätzung des BSV für Bundesratsvorschlag 2014 2.3 Mrd. CHF

Datengrundlage: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

* Berücksichtigung Überobligatorium gemäss Betroffenheitsgewicht aus BSV-Kostenschätzung 2014 in der Botschaft zur AV 2020:
Nur im BVG versichert: 49% (Frauen) und 43% (Männer)

Dr. Reto Leibundgut

Partner c-alm AG

✉ reto.leibundgut@c-alm.ch

☎ 071 / 227 35 35



Office Zürich
Konradstrasse 32
CH-8005 Zürich

Office St. Gallen
Vadianstrasse 25a
CH-9000 St. Gallen

Tel +41 71 227 35 35

www.c-alm.ch
info@c-alm.ch

- In der Vergangenheit war der Realzins deutlich höher als die ursprünglich angenommenen 0% (Goldene Regel: Nominalzins = Lohnwachstum). Das sozialpolitische Leistungsziel wurde deshalb mehr als erfüllt.

Zeitraum	Realzins*
1985 - 2017	1.17%
1990 – 2017 (JG 65)	1.24%
1997 – 2017 (20y)	1.50%
2007 – 2017 (10y)	0.79%
2013 – 2017 (5y)	0.85%

- Durch die Senkung des Umwandlungssatz von 6.8% auf 5.8% werden die Pensionskassen entlastet. Durch diese Entlastung können die Pensionskassen (langfristig) den Versicherten höhere Zinsen gutschreiben (Schätzung: +0.5%).